

# Inhaltsverzeichnis

Stéphanie BENOIST/Laurent GAUTIER/Marie-Geneviève GERRER (Dijon) DDR-Sprache und öffentlicher Diskurs – eine Einleitung .....	9
Heidrun KÄMPER (Mannheim) Die Konstruktion von Unschuld in der frühen Nachkriegszeit – zum Schulddiskurs in der DDR .....	15
Ulla FIX (Leipzig) Entdifferenzierung und Ritualisierung von Textsorten im öffentlichen Sprachgebrauch der DDR – das Beispiel Presstexte .....	37
Gunhild SAMSON (Paris) „Wie kann man da noch Vertrauen haben zu unserem Staat?“ – Akzeptanz und Widerspruch in Eingaben .....	69
Anne-Laure DAUX (Paris) Die ostdeutsche Nachwendeliteratur und die <i>Ost-N-Komposita</i> im Ost- West-Diskurs oder: Wie kann die ostdeutsche Auffassung der Wirklichkeit verbreitet werden .....	93
Sophie LORRAIN (Grenoble) Das politische Plakat in der DDR .....	113
Stéphanie BENOIST/Laurent GAUTIER/Marie-Geneviève GERRER (Dijon) Diskursives Ideal und Wirklichkeit – erzählerisches Baukastenspiel in Stefan Heyms <i>Die Architekten</i> .....	141
Eleni GEORGOPOULOU (Thessaloniki) „Benannt, gebannt.“ – Zum Verhältnis von Krankheit, Bewusstwerdung und Sprache in Christa Wolfs Erzählung <i>Leibhaftig</i> .....	163